



Unzertrennlich

Roman

(Nur) eine wie keine?

Ein witziger Roman, den man sofort allen seinen Freundinnen schenken möchte!

Die beste Freundin: Sie ist Beraterin, Trösterin und hat einen schon vor manchem Fehler bewahrt. Ob Sorgen, Ängste, Freud oder Leid, alles kann man ihr anvertrauen. Die beste Freundin ist der Mensch für alle Fälle. Ihr verzeiht man alles, mit ihr kann man alles teilen ... nun ja, fast alles. Männer nicht. Und erst recht nicht über Jahre hinweg. Ihre ehemals beste Freundin Antje ist für die geschiedene Verlagsfrau Christine deshalb ein knallrotes Tuch. Und auch sonst trägt sie seither Frauen gegenüber nicht das Herz auf der Zunge. Wen wundert es da, dass sie bei einem Treffen mit einigen befreundeten Kolleginnen das Weite sucht, als eine von ihnen ein Lob auf die Herzensfreundin jeder Frau anstimmt?

Ruth – Herausgeberin des Stadtmagazins, für das Christine nebenher Kolumnen schreibt – ist jedenfalls höchst erstaunt. Es kann doch nicht sein, dass frau aufgrund einer schlechten Erfahrung den Glauben an tiefe Frauenfreundschaften verliert! Diese Skepsis gilt es Christine auszutreiben, findet sie und erklärt den Freundinnen ihren Plan: Wie wäre es, wenn sie Christines alte Weggefährtinnen ausfindig machen und zu ihrem vierundvierzigsten Geburtstag einladen würden? Gesagt, getan. Mit Hilfe von Christines Geschwistern beginnt ein regelrechtes Detektivspiel. Christine, die von alldem nichts ahnt, hat indessen ganz andere Probleme ...

Unzertrennlich

Roman

Originalausgabe

304 Seiten

ISBN: 978-3-423-21681-4

ET 1. Januar 1950

Pressestimmen

»Ein Querschnitt durch ein ganz normales Leben, mit all seinen Schicksalsschlägen, Pannen, Freuden und Glücksmomenten.«

roterdorn.de, 7. Februar 2007

»Ein Querschnitt durch ein ganz normales Leben, mit all seinen Schicksalsschlägen, Pannen, Freuden und Glücksmomenten.«

roterdorn.de, 7. Februar 2007

»Freuen Sie sich auf ein Lesevergnügen, das sie zum Lachen, zum Weinen und zum Nachdenken anregt.«

Bild der Frau, 12. Februar 2007

»Freuen Sie sich auf ein Lesevergnügen, das sie zum Lachen, zum Weinen und zum Nachdenken anregt.«

Bild der Frau, 12. Februar 2007

»Ein warmherziges Buch über die Bedeutung von Freundschaften und über Frauen, die mitten im Leben stehen.«

Braunschweiger Zeitung, 14. Februar 2007

»Ein warmherziges Buch über die Bedeutung von Freundschaften und über Frauen, die mitten im Leben stehen.«

Braunschweiger Zeitung, 14. Februar 2007

»Ein launig-gefühlvoller Roman, den man jeder Freundin schenken möchte.«

The Medical Journal, 14. April 2007

»Ein launig-gefühlvoller Roman, den man jeder Freundin schenken möchte.«

The Medical Journal, 14. April 2007

»Mal witzig und augenzwinkernd, mal nachdenklich und kritisch erzählt Dora Heldt in ›Unzertrennlich‹, was Freundinnen verbindet.«

Deggendorf aktuell, 3. Dezember 2009

»Die witzige Geschichte handelt von den besten Freundinnen einer Frau.«

mein tv & ich, 21. April 2017

»Dora Heldt schreibt über das, was Frauen bewegt und worüber sie schmunzeln.«

NDR 1 Niedersachsen, Roger Lindhorst, 3. September 2017
